



## Anfrage

<b>Vorlage-Nr.:</b>	AF/0088/2011		<b>Datum:</b>	19.09.2011	
<b>Verfasser:</b>	02-SPD-Ratsfraktion	<b>Az:</b>			
<b>Gremienweg:</b>					
29.09.2011	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE	
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt	
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert	
TOP                      öffentlich		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen		
<b>Betreff:</b> <b>Anfrage der SPD-Ratsfraktion: Niederberger Höhe</b>					

Die Firma DIVO Home hat auf der Niederberger Höhe von der BIMA mehrere Wohnblocks übernommen und beabsichtigt diese zu sanieren.

Die Folge ist eine erhebliche Mieterhöhung für die derzeitigen Mieter.

Eine ganze Reihe von Mietern muss ihren Lebensunterhalt aus der Grundsicherung im Alter oder aus dem ALG II bestreiten und wird sich die nach der Modernisierung fälligen Mieten, die schon angekündigt wurden, nicht mehr leisten können.

Wir fragen daher die Verwaltung:

1. Sind der Verwaltung diese Fälle bekannt? Und wenn ja, um wie viele Wohneinheiten handelt es sich?
2. Ist die Verwaltung bereit, aktiv auf die Betroffenen zu zugehen, um bei der Suche nach billigerem Wohnraum zu helfen?
3. Steht ausreichender günstiger Wohnraum für diesen Personenkreis zur Verfügung?